

C1

Text 7

Frei wie ein Vogel

1. Wie ein Vogel kann man mit dem Paragleiter über die Landschaft fliegen. Die Luft ist eigentlich nicht unser Element, normalerweise müssen wir mit beiden Beinen auf dem Boden bleiben. Gerade deshalb ist es ein alter Menschheitstraum, fliegen zu können. Schon Ikarus, eine Gestalt der griechischen Sagenwelt, hat versucht, den Himmel zu erobern und musste seinen Übermut mit dem Leben bezahlen.
2. Frei schwebend in der Luft wird der Mensch von einem unglaublichen Glücksgefühl erfasst. Er hat Abstand von den Alltagssorgen gewonnen und gleitet so scheinbar schwerelos durch die Stille vom Berg hinunter ins Tal. Es ist ein langsames Gleiten, bei idealen Wetterbedingungen und ohne sportlichen Ehrgeiz liegt die Geschwindigkeit zwischen 30 und 40 km/h. Wer dieses Gefühl einmal erlebt hat, sucht es immer wieder. Gleitschirmfliegen ist wie eine Droge, es macht süchtig, sagen diejenigen, die es wissen müssen. Tatsächlich ist die Faszination dieses Erlebnisses so stark, dass sich die Zahl der Paragleitschulen und Fluganbieter innerhalb weniger Jahre vervielfacht hat. Seit den Anfängen vor etwa dreißig Jahren kann man in den Alpen, besonders an den Wochenenden, immer zahlreicher die bunten Punkte der Paragleiter in der Luft beobachten. Gestartet wird von Berghängen oder Hügeln aus, am Meer auch an Steilküsten. Wer nicht einen Kurs gemacht hat, der zum eigenständigen Gleitfliegen ausbildet, kann sich von einem persönlichen Piloten im Tandemflug steuern lassen. So ein einziger Tandemflug kostet ab etwa 100,- Euro.
3. Wie sonst vielleicht nur in den Sportarten, die ein anderes, den Menschen ebenfalls nicht natürliches Element benutzen, das offene Wasser nämlich, ist der Mensch beim Fliegen den Naturgewalten unterworfen. Er muss lernen, den Gleitschirm zu steuern und dafür muss er die Gesetze der Thermik und der Dynamik kennen. Leichtsinnige Entscheidungen oder falsche Reaktionen bei plötzlich hereinbrechendem Unwetter führen jedes Jahr zu zahlreichen Unfällen, immer wieder auch zum Tod, so, wie es Ikarus in der griechischen Sage geschehen ist.

Risponda alle sequenti domande in lingua italiana:

1. **Fin dall'antichità l'uomo ha desiderato volare come gli uccelli. Selezioni la risposta corretta, attingendo le informazioni dal testo.**

- vero*
- falso*

In quale sezione numerata si trova la risposta?

- 1
- 2
- 3

2. Quando si pratica il parapendio non bisogna mai dimenticare la prudenza. Selezioni la risposta corretta, attingendo le informazioni dal testo.

- vero*
- falso*

In quale sezione numerata si trova la risposta?

- 1
- 2
- 3

3. Il parapendio è uno sport piuttosto avventuroso (solo una scelta è corretta)

- a) *infatti volare porta l'uomo a muoversi sospeso nell'aria.*
- b) *ma grazie alla nuova tecnologia di motori, quello di Icaro è solo un mito del passato.*
- c) *per questo, prima di provarlo, si consiglia di firmare un'assicurazione sulla vita.*
- d) *e viene praticato solo da persone stanche di vivere.*

4. Completate le seguenti frasi con una parola. A volte sono possibili più soluzioni purché siano corrette a livello grammaticale e di contenuto.

Oggi sono molto _____ moda i cosiddetti sport estremi. C'è il paracadute, il kitesurf o il parapendio. Questi sport possono _____ una droga. Non si smetterebbe _____ di volare. Per chi ha paura, c'è la possibilità del _____ in tandem.

5. L'uomo è sempre alla ricerca di una nuova sfida. Siamo incontentabili? Motivare la Sua risposta con degli esempi (140 – 160 parole). Conti e riporti il numero delle parole usate nella produzione scritta.

SOLUZIONI

Domanda 1	Domanda 2	Domanda 3	Domanda 4
vero-1	vero-3	A	di, diventare/essere, mai/più, volo